



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-0285.1

Datum 24.10.2019

Beschluss

auf Empfehlung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz

Für eine smarte Müllentsorgung in Ottensen

Ottensen hat derzeit ein doppeltes Müllproblem. Erstens erfolgt die Müllentsorgung im Herzen Ottensens, insbesondere in der Keplerstraße, Fischers Allee, Großen Brunnenstraße und weiteren (faktisch) einspurigen Straßen, regelmäßig im morgendlichen Berufsverkehr. Die daraus resultierenden Staus belasten Ottensen mit Schadstoffemissionen und nerven die Anwohner. Der Verkehr in der Keplerstraße, die als Entlastungsrouten für den gesperrten Lessingtunnel ohnehin schon stark belastet ist, bricht dadurch regelmäßig zusammen. Fahrradfahrer müssen den oftmals auf Fahrradstreifen abgestellten oder über diese geschobenen Mülltonnen häufig auf gefährliche Weise ausweichen. Der Zustand ist eine Belastung für Anwohner, Fahrrad- und Autofahrer.

Darüber hinaus sind viele öffentliche Müllcontainer, etwa in der Arnoldstraße oder der Bleickenallee, regelmäßig vollkommen überfüllt. Altpapier und Wertstoffe liegen oftmals auf der Straße und verschandeln das Straßenbild.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

- 1. Die Behörde für Umwelt und Energie wird gemäß § 27 BezVG aufgefordert, durch Einwirkung auf die Stadtreinigung Hamburg sicherzustellen, dass in zugesperrten und daher einspurigen Straßen in Ottensen zwischen 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr kein Müll abgeholt wird.**
- 2. Die Behörde für Umwelt und Energie wird gemäß § 27 BezVG aufgefordert, durch Einwirkung auf die Stadtreinigung Hamburg sicherzustellen, dass die öffentlichen Müllcontainer in Ottensen in kürzeren Abständen entleert werden.**